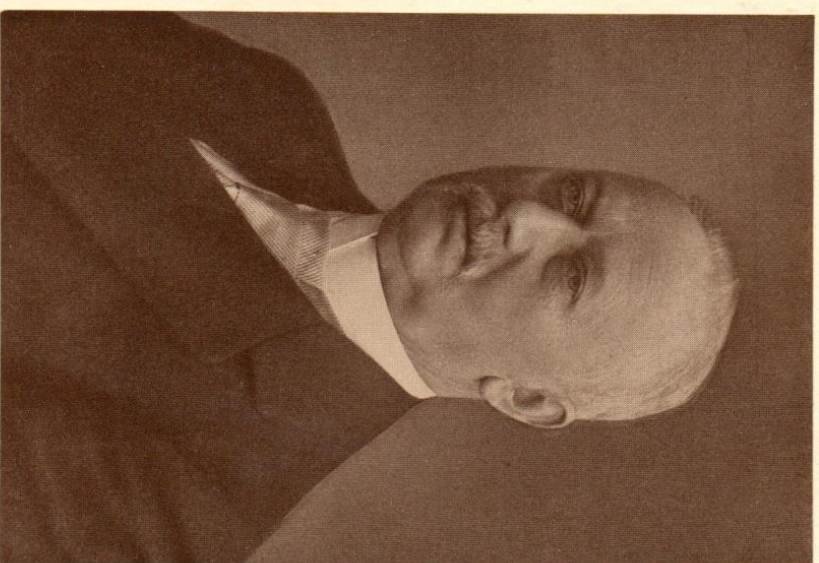


an seine Ehefrau Katharina geb. Götschel über. Nach ihrem Tod am 2. 4 1919 kam das Gut in den Besitz ihrer drei überlebenden Kinder, Fritz Lintz, Gertrud Claßens und Paul Lintz mit je $\frac{1}{4}$ Anteil und mit je $\frac{1}{8}$ Anteil an die beiden Enkelkinder Kittie und Lillie Lintz Töchter des im Kriege 1915 in Rußland gefallenen Sohnes, Hauptmann Josef Lintz. Nach der Verheiratung des Fr. Kittie Lintz beantragten die beiden Schwestern im Jahre 1922 die Erbteilung des Gutes und so wurde leider an der Wende seiner hundertjährigen Zugehörigkeit zur Familie Lintz ein Teil von dem Gute abgetrennt. Das alte Gutshaus ging in den alleinigen Besitz der drei Kinder von Jacob Lintz über, sie verwalten ihre Anteile (rund 70 000 Stöcke) gemeinschaftlich unter dem Namen „Weingut Lintz“ Die Verwaltung führt Oberstleutnant a. D. Alfons Claßens.

So günstig die Lage des „Herenberges“ in Bezug auf die kochende Wirkung der Sonne ist, so sehr ist Wawern einestheils dem Hagelschlag, andererseits der Wirkung der Frostnächte ausgesetzt. So erklärt es sich, daß der Ertrag des Gutes vielleicht noch größeren Schwankungen ausgesetzt ist, als der anderer Wein-



Jacob Lintz
* 18. 9. 1845, † 14. 6. 1918